

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>A Zugänge</b> . . . . .	<b>10</b>
1 Begriffserläuterungen . . . . .	10
1.1 Von der „Volkssbildung“ zur „Erwachsenenbildung“ . . . . .	10
1.2 Von der „Erwachsenenbildung“ zur „Weiterbildung“ . . . . .	11
1.3 Von der „Weiterbildung“ zum „Lebenslangen Lernen“ . . . . .	12
1.4 Erwachsenenbildung oder Weiterbildung? . . . . .	16
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 1 gelesen haben</i> . . . . .	17
<i>Einführende und grundlegende Literatur zur Erwachsenenbildung</i> . . . . .	18
<b>B Historische Konzepte und aktuelle Theorien</b> . . . . .	<b>19</b>
2 Ziele von Erwachsenenbildung . . . . .	19
2.1 Aufklärung als Mündigkeit . . . . .	19
2.2 „Bildung für alle“ . . . . .	21
2.3 Bildung und Befreiung . . . . .	24
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 2 gelesen haben</i> . . . . .	27
3 Begründungen für Erwachsenenbildung . . . . .	27
3.1 Anpassung an Veränderungen . . . . .	27
3.2 Kompensation von Defiziten . . . . .	30
3.3 Antizipation von Zukunft . . . . .	32
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 3 gelesen haben</i> . . . . .	34
<i>Literatur zur Geschichte der Erwachsenenbildung</i> . . . . .	34
4 Deutungsanalytische Sichten auf Erwachsenenbildung . . . . .	34
4.1 Der symbolische Interaktionismus . . . . .	35
4.2 Symbolischer Interaktionismus in der Erwachsenenbildung	36
4.3 Systemisch-konstruktivistische Ansätze . . . . .	38
4.4 Verwendung der Ansätze in der Erwachsenenbildung . . . . .	39
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 4 gelesen haben</i> . . . . .	42
5 Modernisierungstheoretische Sichten auf Erwachsenenbildung	42
5.1 Risikogesellschaft und reflexive Modernisierung . . . . .	43
5.2 Individualisierung und Pluralisierung . . . . .	44
5.3 Risikogesellschaft und Erwachsenenbildung . . . . .	45
5.4 Theorie(n) der Wissensgesellschaft . . . . .	47
5.5 Wissensgesellschaft und Erwachsenenbildung . . . . .	48
5.6 Die „learning society“ . . . . .	50
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 5 gelesen haben</i> . . . . .	51

---

<b>6</b>	<b>Systemtheoretische Sichten auf Erwachsenenbildung</b>	<b>51</b>
6.1	Grundbegriffe der soziologischen Systemtheorie	51
6.2	Frühe Rezeption der Systemtheorie in der Erwachsenenbildung	54
6.3	Spätere Rezeption der Systemtheorie in der Erwachsenenbildung	56
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 6 gelesen haben</i>	59
<b>7</b>	<b>Diskursanalytische und machttheoretische Sichten auf Erwachsenenbildung</b>	<b>60</b>
7.1	Diskurs und Wirklichkeit	60
7.2	Theorie und Praxis der Diskursanalyse	62
7.3	Weiterbildung als gouvernementale Machtpraktik	64
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 7 gelesen haben</i>	66
	<i>Literatur zur Theoriediskussion der Erwachsenenbildung</i>	67
<b>C</b>	<b>Forschungsfelder und Handlungsbereiche</b>	<b>68</b>
<b>8</b>	<b>Adressaten und Teilnehmer</b>	<b>68</b>
8.1	Erwachsene: Versuche der Bestimmung und Einteilung	68
8.2	Adressaten von Erwachsenenbildung	73
8.3	Teilnehmer an Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	77
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 8 gelesen haben</i>	81
<b>9</b>	<b>Das Lernen Erwachsener</b>	<b>81</b>
9.1	Allgemeine Bestimmung von Lernen	81
9.2	Psychologie des Lernens Erwachsener	82
9.3	Erwachsenenpädagogische Konzepte zum Lernen Erwachsener	85
9.4	Lernstile und Lernformen	88
9.5	Lernen in modernen Gesellschaften und Organisationen	92
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 9 gelesen haben</i>	94
<b>10</b>	<b>Wissen und Kompetenzen Erwachsener</b>	<b>95</b>
10.1	Bildungs- und Anwendungswissen	95
10.2	Alltagsweltliches und wissenschaftliches Wissen	96
10.3	Vom deklarativen zum prozeduralen Wissen	98
10.4	Kompetenzen und Kompetenzentwicklung	100
10.5	Umgang mit Nicht-Wissen und Ungewissheit	102
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 10 gelesen haben</i>	103
<b>11</b>	<b>Institutionen, Organisationen und Lernorte der Erwachsenenbildung</b>	<b>104</b>
11.1	Institutionelle Gliederungen der Erwachsenenbildung	104
11.2	Institution und Organisation	107
11.3	Institutionen der impliziten Erwachsenenbildung, reale und virtuelle Lernorte	109
11.4	Geographische Lernorte	111
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 11 gelesen haben</i>	113

---

<b>12 Berufliches Handeln in der Erwachsenenbildung . . . . .</b>	<b>113</b>
12.1 Berufsrollen und Beschäftigungsverhältnisse . . . . .	113
12.2 Von der Profession zum professionellen Handeln . . . . .	115
12.3 Kernaufgaben beruflichen Handelns in der Erwachsenenbildung . . . . .	117
12.4 Forschungen zum professionellen Handeln in der Erwachsenenbildung . . . . .	120
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie Kapitel 12 gelesen haben: . . .</i>	121
<i>Literatur zur Erwachsenenbildungsforschung . . . . .</i>	121
<b>D Ausblick . . . . .</b>	<b>123</b>
<b>13 Traditionelle Paradoxien und aktuelle Tendenzen . . . . .</b>	<b>123</b>
13.1 Offizielle Zustimmung und reale Hintanstellung . . . . .	123
13.2 (Allgemein-)Bildung und Berufsbildung . . . . .	125
13.3 Institutionalisierung und Entgrenzung der Erwachsenenbildung . . . . .	127
13.4 Selbstreflexivität, Bewertung und Beratung . . . . .	129
<b>Englische Originalversionen übersetzter Texte und Abbildungen . . .</b>	<b>132</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>135</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>147</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>150</b>
<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>152</b>